



ONLINE-VORTRAG LIVE

Vergütung und Co. – Praxisbeispiele und aktuelle arbeitsrechtliche Rechtsprechung

Nr. 01257854

Referentin

Dr. Eva Beyvers, Rechtsanwältin



Veranstaltungszeit

3. Dezember 2026,

13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Dauer: 5 Zeitstunden

– mit Bescheinigung

nach § 15 Abs. 2 FAO



Kostenbeitrag:

ab 265,– € (USt.-befreit)

für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

305,– € (USt.-befreit) regulär

Inhalt

Die Flexibilisierung von Arbeitsbedingungen ist für viele Arbeitgeber das Mittel der Wahl, um bedarfsgerecht auf Schwankungen zu reagieren und die Beschäftigten am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens zu beteiligen. Für sie ist es wichtig, passgenaue Arbeitszeit- und Vergütungsstrukturen rechtssicher zu vereinbaren und die Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung zu nutzen. Denn bei aller Vertragsfreiheit schwebt über den Gestaltungsthemen doch stets das Risiko der AGB-Kontrolle. Weil zunehmend die jüngeren Mitarbeitenden der „Generation Z“ flexible und individuell gestaltbare Arbeitsbedingungen einfordern, kann die Flexibilisierung ein wesentliches Kriterium für die Einstellungs- und Bleibeentscheidung sein. Ziel der Veranstaltung soll es sein, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu beleuchten, Flexibilisierungsmöglichkeiten zu erkennen, vertragssicher umzusetzen und die betriebliche Mitbestimmung einzubinden.

Teilnehmende erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage mit allen Hinweisen der Referentin.

Arbeitsprogramm

A. Einstieg

B. Vergütungsgestaltung

- I. Grundlagen – u. a. Barlohn vs. Sachbezüge, Verhältnis von Fixvergütung und variablen Bestandteilen, Rechtsgrundlagen, Wertungsunterschiede, Entgeltcharakter vs. Gratifikation
- II. Häufige Gestaltungen – u. a. Freiwilligkeitsvorbehalt, Stichtagsregelung, Änderungs- und Widerrufsvorbehalt, pro-rata-Regelung, Clawback

C. Besonderheiten einzelner Vergütungsarten

- I. Zuschläge, Mehrarbeitsvergütung
- II. Vergütung für Reisezeiten
- III. Variable Vergütung – u. a. Ermessensbonus, Zielbonus, Tantieme, Provision
- IV. Treueprämien
- V. Sign-On-Boni und Exit-Boni
- VI. (Virtuelle) Aktienoptionen
- VII. Dienstwagen

D. Vergütung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses – insbesondere: Neues zum Annahmeverzugslohn

E. Entgelttransparenz

Weitere Fortbildungsempfehlung:

38. Jahresarbeitstagung Arbeitsrecht

6. bis 7. November 2026

Köln, Maritim Hotel Köln
oder Live-Online · Nr. 014712

Leitung: Dr. Thomas Rothballer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Referenten: Prof. Dr. Katharina Uffmann, Universitätsprofessorin; Dr. Timon Grau, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Dr. Philipp Byers, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Dr. Thomas Köllmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht; Lisa-Marie Niklas, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Arbeitsrecht; Oliver Klose, Vors. Richter am Bundesarbeitsgericht; Prof. Dr. Gregor Thüsing, LL.M., Universitätsprofessor, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dauer: 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 645,– € (USt.-befreit)

Aktuelles Arbeitsrecht spezial 2026

Fortbildungsplus zur

38. Jahresarbeitstagung Arbeitsrecht

5. November 2026, Live-Stream/

Köln, Maritim Hotel Köln · Nr. 014714

Leitung: Dr. Thomas Rothballer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dauer: 5 Zeitstunden – § 15 FAO

Kostenbeitrag: 375,– € (USt.-befreit)

Paketpreis: 915,– € (USt.-befreit)

für Jahresarbeitstagung und Seminar

www.anwaltsinstitut.de